

[Startseite](#) > [Partner vor Ort](#) > [Niedersachsen](#) > [Hameln](#) > [Agentur](#) > [Presse](#) > [Presseinformationen](#)

ANI CA – Erfolgreiches Projekt für krebskranke Frauen geht ins zweite Jahr

Presse Info 034-2009 vom 09.09.2009

Arbeitsagentur Hameln fördert Personalkosten durch Arbeitsbeschaffungsmaßnahme

Am Anfang war die eigene Betroffenheit: Als Andrea Hahne an Brustkrebs erkrankte, bemerkte sie ein Defizit an Information und Beratung außerhalb der medizinischen Therapie. Damit war die Idee für das Projekt „ANI CA“ – Mut fassen mit Brustkrebs (ANImun CApere; lat. Mut fassen) geboren.

Über das Instrument der Arbeitsbeschaffungsmaßnahme (ABM) fand sich die Möglichkeit, einen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz für das Projekt zu schaffen: Die Agentur für Arbeit Hameln finanziert die Personalkosten mit einer Pauschale als ABM. Die Voraussetzungen dafür waren erfüllt: Die geplante Dienstleistung wurde bisher nicht angeboten und es war notwendig, die Eingliederung Hahnes in den Arbeitsmarkt zu unterstützen.

Dem Kreiskrankenhaus der Gesundheitseinrichtungen Hameln-Pyrmont gGmbH war die Erweiterung des Dienstleistungsangebotes willkommen, es stellte sich als Beschäftigungsträger zur Verfügung. Hahne bekam damit ab September 2008 die Gelegenheit, das Projekt aufzubauen und zu betreuen. Räumlich ist ANI CA dem Brustzentrum am Kreiskrankenhaus Hameln (Wilhelmstraße) angegliedert.

Im Bereich Beratung steht Hahne Ratsuchenden nach der Diagnose, während des stationären Aufenthaltes, der ambulanten Chemotherapien aber auch nach Abschluss der medizinischen Behandlung mit Rat und Tat zur Verfügung. Auch die Begleitung von Angehörigen gehört zum Aufgabenspektrum.

Im Bereich Information wurde durch Fördergelder (von KOMEN Deutschland, Frankfurt) ein Informationsordner erstellt. Seit Juni dieses Jahres werden Themenabende für an Krebs Erkrankte, Angehörige und Interessierte am Brustzentrum kostenfrei angeboten. Auf der Website (www.ani-ca.de) sind allgemeine Informationen zum Krankheitsbild aber insbesondere die lokalen Angebote aktuell abrufbar.

Im Bereich ergänzende und unterstützende Angebote gewinnt die Sporttherapie bei Krebs immer mehr an Bedeutung. Im letzten halben Jahr sind fünf neue Angebote von Rehasport bei Brustkrebs im Landkreis durch die Initiative von Frau Hahne entstanden. Die Angebote werden auch durch sie koordiniert. Im Rahmen eines Forschungsprojektes der Hochschule Hildesheim konnte das "Hildesheimer Gesundheitstraining" kostenfrei angeboten werden. Durch eine Kooperation mit einer Heilpädagogin wird es erstmals ein Angebot für krebskranke Eltern mit ihren Kindern geben. Ab September startet ein Kreativangebot unterstützend zur Krankheitsverarbeitung.

In einem Jahr haben rund 162 Ratsuchende das freiwillige Angebot "ANI CA" genutzt. Hierzu gehören Patientinnen, Frauen nach Abschluss der Behandlung, Angehörige, aber auch nicht Erkrankte, die Fragen bzgl. Früherkennung bei Brustkrebs haben. Dabei wurden insgesamt 678 Beratungsgespräche durch Frau Hahne geführt.

Die ABM war zunächst für ein Jahr bis zum 31.8.09 bewilligt. Nun konnte die ABM um ein weiteres Jahr verlängert werden. Voraussetzung dafür war, dass die Gesundheitseinrichtungen Hameln-Pyrmont planen, das Angebot nach der Förderung fest zu etablieren.

Durch die ABM wurde somit ein neues Arbeitsfeld „erobert“ und ein Arbeitsplatz geschaffen. Die Gesundheitseinrichtungen Hameln-Pyrmont übernehmen durch die langfristig gesicherte Begleitung von Krebserkrankten bundesweit eine Vorreiterfunktion. Die Initiatoren hoffen, dass das Beispiel Schule machen wird.

Betroffene Frauen und Interessierte wenden sich an Andrea Hahne unter der Rufnummer 05151/97 12 90 oder via Mail unter ani-ca@t-online.de.



Bundesagentur für Arbeit Stand 09.09.2009